



Eine Zustiftung des Heimatvereins in Höhe von 1000 Euro übergaben Herbert Thye-Lokenberg (von links) und Ludger Bley an Norbert Feldkamp.

Foto: Ilona Uphaus

Bürgerstiftung zieht Erfolgsbilanz

88 ehrenamtliche Helfer engagieren sich

up NEUENKIRCHEN-VÖRDEN. Der umtriebige Akteur der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden „Wir für uns“ wurde dieses Mal selber geehrt: Geschäftsführer Heiner Pohlmann bekam für seinen „Full-Time-Job“ während der vierten Stifterversammlung im Gasthaus „Zum Schwarzen Ross“ vom Kuratoriumsvorsitzenden Jürgen Groteschulte ein Präsent und begeisterte Dankesworte zu hören.

Viele Ideen gebe es auch anderswo, nach dem Motto „Man müsste mal“, meinte Groteschulte: „Doch wir haben einen, der Worten auch Taten folgen lässt.“ Das Engagement sei beispielhaft. „Mit deinem Feuer hast du viele begeistert!“

Heiner Pohlmann gab den Stiftern einen Überblick über die bisherigen Projekte. Mit Stolz verkündete er die Anzahl von 88 ehrenamtlichen Helfern der Bürgerstiftung: 19 Lesebotschafter, 32 Tafel-Helfer, 14 Fahrer für das Seniorenprojekt zum 80. Geburtstag und seit Januar zusätzlich vier Fahrer für den Einkaufsservice von allein le-

benden Senioren. Kurz vor der Fertigstellung sei ein Flyer mit Angeboten für Senioren innerhalb der Gemeinde, gesponsert vom Niedersachsenpark.

Gute Nachrichten gab es auch in puncto Leseprojekt. Am 22. April werde eine Abordnung der Bürgerstiftung nach Hannover reisen. Dort starte die Wanderausstellung „Leseland Niedersachsen“, bei der Neuenkirchen-Vörden „in guter Gesellschaft größerer Städte“ beteiligt sei, so Pohlmann. Außerdem sei die zweite Projektstufe der Leseförderung in Kooperation mit den drei Kindergärten in Vorbereitung.

Der Vorsitzende der Bürgerstiftung, Norbert Feldkamp, erklärte, die Bedeutung von Bürgerstiftungen nehme stetig zu, da „der Staat an die Grenzen seiner Handlungsfähigkeit gelangt“ sei. Außerdem engagierten sich die Bürger eher situativ und zeitlich begrenzt. Auf 88.000 Euro sei das Stiftungskapital angewachsen. Da die Erlöse daraus nicht ausreichen, sei das ständige Ziel die Erhöhung des Kapitals.

Als neuen Zustifter be-

grüßte Norbert Feldkamp den Heimatverein Neuenkirchen. Dessen Vorsitzender Ludger Bley und der stellvertretende Vorsitzende Herbert Thye-Lokenberg übergaben einen Scheck in Höhe von 1000 Euro aus dem Erlös des Ortsjubiläums. Feldkamp erklärte weiter, Spenden seien aus verschiedenen Initiativen eingegangen, von Geburtstagen, Betriebsfesten und Beerdigungen. Der Rotaryclub Vechta spendete 1000 Euro für das Leseprojekt.

Seit Gründung der Stiftung vor vier Jahren seien mehr als 10.000 Euro für die Unterstützung sozial Benachteiligter gezahlt worden, erklärte Heiner Pohlmann. Die Hilfe sei anonym und laufe über das Sozialamt. Engen Kontakt halte die Bürgerstiftung auch mit der Jugendpflegerin und der Aussiedlerbeauftragten. Zum Schluss der Versammlung hatte Heiner Pohlmann noch eine kleine Überraschung für die Teilnehmer. Für den Kauf von Losen zu je einem Euro gab es für alle Stifter „garantiert mindestens einen Gewinn“.